

Aktion „Narr mit Herz“ bringt 1835 Euro

Tolle Hilfe für Kinder aus Kiew

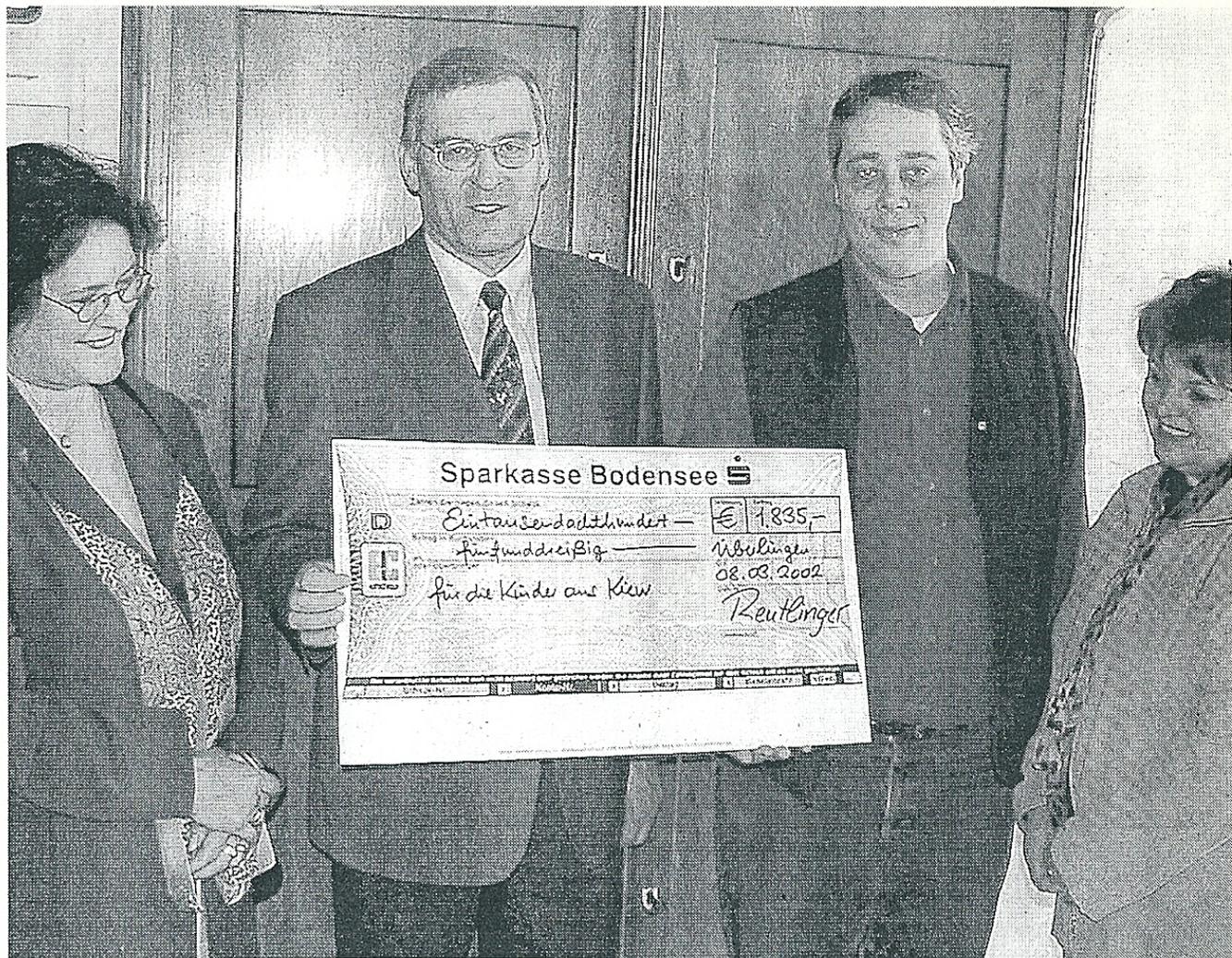
1835 Euro, so viel wie noch nie, hat die dritte Fasnetsaktion „Narr mit Herz“ des Überlingers Michael Reutlinger ergeben. Das Geld soll den „Kinder von Kiew“ zu Gute kommen.

Überlingen (hk) Die von Reutlinger ins Leben gerufene und zum dritten Mal organisierte Spendenaktion brachte ein Rekordergebnis. Bereits nach dem zweiten Dorfer waren alle 500 roten Bündel, die für je drei Euro verkauft wurden, aufgebraucht. Viele Fasnachter legten sogar noch ein paar Euro drauf, so dass anstatt der errechneten 1500 Euro sogar 1835 Euro zusammen kamen. „Die Leute zeigten sich wirklich sehr spendenfreudig. Es zeigt, dass sie in dieser so hektischen Zeit doch noch ein Herz für soziale Zwecke haben“, freute sich Reutlinger, fasnetsbekannt unter anderem aus der Dorferbütt. Sein Dank galt den Fasnetsgruppen „Alte Wieber“ und „Löwen“, der „Ranzen-Garde“ sowie dem Spielmanns- und Fanfarenzug

für die Unterstützung beim Bündelverkauf. Im kommenden Jahr, so verriet Reutlinger, wird auch die Narrenzunft mit von der Partie sein.

Peter Männer, Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport, freute sich über den hohen Betrag, von dem unter anderem Schuhe und Kleidung für die rund 30 ukrainischen Kinder gekauft werden sollen. „Das Geld können wir gut gebrauchen. Ich hoffe, die Spendenaktion findet viele Nachahmer“, sagte er. Voraussichtlich am 2. Juni werden die bedürftigen Mädchen und Jungen für vier Wochen nach Überlingen kommen, um sich hier zu erholen.

Im ersten Jahr der Aktion war der Erlös der Kinderkrebsnachsorgeklinik in Tannheim zu Gute gekommen, im zweiten Jahr profitierte die Multiple-Sklerose-Selbsthilfe „Amsel“ davon. Die Aktion „Narr im Herz“ soll auch im kommenden Jahr stattfinden. Reutlinger: „Für wen wir dann sammeln, weiß ich noch nicht, aber wichtig ist mir, dass es einen lokalen Bezug gibt.“



1835 Euro Erlös aus der Spendenaktion „Narr mit Herz“ für die „Kinder aus Kiew“ (v.l.): Christa Ritzhaupt (Alte Wieber), Peter Männer, Michael Reutlinger und Barbara Baur-Lochmann (Löwen). BILD: KLEINSTÜCK